

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 60 · August 2018

16

**STADT
TEILFEST
2018
AM STERN**

**1. SEPTEMBER
14.00 BIS 19.00**

**AUF DEM
JOHANNES
KEPLER
PLATZ**

**BÜHNEN
PROGRAMM
AKTIONEN FÜR
JUNG UND ALT
STADTTEILQUIZ**

**LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE**

In dieser Ausgabe



Drewitz radelt

Seite 6



AZURIT Seniorenzentrum
„Sternblick“

Seite 10



Weiterbildungstag

Seite 15

Das war die Sommersonnenwende 2018 in Drewitz



Stadtteilstern Am Stern

Das Lokale Bündnis für Familie Stern|Drewitz |Kirchsteigfeld lädt ein zum **16. Stadtteilstern Am Stern**.

Am Samstag, den 1. September 2018, 14.00-19.00 Uhr wird auf dem Johannes-Kepler-Platz gefeiert.

Zahlreiche Mitmachaktionen erwarten die kleinen und großen Gäste an diesem Nachmittag. Es kann gebastelt, gepuzzelt, gespielt oder getestet werden. Man kann sich ein schickes Armband gestalten oder eine Nudelkette auffädeln, ein eigenes Badesalz kreieren oder Wikingerschach spielen. Sportlich geht es am Kletterturm und auf dem Kettcarparcours zu. Auf einer Mini-Scater-Ramp kann man sich unter professioneller Anleitung im Scaten probieren. Beim Glücksrad-Dreh können viele kleine Dinge gewonnen werden. Sie können sich aber auch die Rauschbrille aufsetzen. Diese simuliert eindrucksvoll den Zustand der Beeinträchtigung unter anderem durch Alkohol.

Es gibt aber auch viele Informationen zum Stadtteilstern. Das Kinderheim informiert über den Neubau des „Heimatsterns“ in der Pietschkerstraße. Das neue Seniorenzentrum „Sternblick“ ist zum ersten Mal auf dem Stadtteilstern vertreten und gewährt Einblicke in die zukünftige Einrichtung. Einige Oberbürgermeisterkandidaten werden vor Ort sein und Sie haben die Möglichkeit Ihre Fragen direkt stellen zu können.

Auf der Bühne wird es ein abwechslungsreiches Programm geben. Freuen Sie sich auf die Brandenburgische Bigband, auf Zauberei, auf Musik von Künstlern der Städtischen Musikschule Johann S. Bach, auf junge Breakdancer aus dem Club 18, auf Ballonkunst, auf Chorklänge, auf die Cheerleader Potsdam Panthers und auf Fortunate Fools.

„Fortunate Fool“ [ˈfɔ:tʃənɪt fu:lz], wer ist das eigentlich? „Glückliche Deppen“? Irgendwie schon, aber das trifft es nicht. Auch wenn die perfekte Übersetzung bis heute nicht gefunden wurde, so sind sich die Musiker doch einig: Ein Fortunate Fool ist auf jeden Fall jemand, der ohne es zu erwarten einfach irgendwie mal Schwein hat. Anscheinend hatten das auch die fünf Potsdamer Jungs, als sie damals zusammenkamen und beschlossen, eine neue Band zu gründen.

Durch das Programm führt Sie Britta Elm vom RBB.

Beteiligen Sie sich beim großen Stadtteilquiz und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise oder Gutscheine. Kommen Sie vorbei auf ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee, auf eine Bratwurst oder probieren Sie afrikanisches Essen. Lassen Sie sich einfach einen Nachmittag lang verwöhnen und feiern Sie gemeinsam mit uns und Ihren Nachbarn.



Das aktuelle Programm finden Sie in den nächsten Tagen unter www.stern-potsdam.de oder auf Postkarten, die in den Einrichtungen und Geschäften ausliegen. Auf jeden Fall notieren Sie sich schnell den Termin:

1. September 2018 | 14.00-19.00 Uhr
Johannes-Kepler-Platz.

K. Feldmann

Impressum

STERN|DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/7435714 · Fax 0331/7482092
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN|DREWITZ erscheint am
05. November 2018

Redaktionsschluss:

10. Oktober 2018

Satz & Layout & Druck:

Gieselmann Medienhaus GmbH
Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage:

11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.



Ihre Meinung ist gefragt!

Programm „Soziale Stadt Am Stern“

Zum Stadtteilstern **am 1. September** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Hinweise zur weiteren Gestaltung des Programms „Soziale Stadt Am Stern“ zu machen. Sie können sich gleichzeitig über abgeschlossene und laufende Projekte informieren. Wir sind an Ihrer Meinung, Ihrer Sicht zum Stadtteil Am Stern interessiert und wollen mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

K. Feldmann

Besuchen Sie den Stand des Bereiches Stadterneuerung und des Entwicklungsbeauftragten Stadtkontors und fragen Sie nach!

Die Vollendung des Grünen Kreuzes

Dritter Bauabschnitt soll Ende 2018 fertiggestellt sein

Nun findet er wirklich stattfinden, der Umbau des sogenannten 3. Bauabschnitts vom Grünen Kreuz in der Gartenstadt Drewitz. Die ursprüngliche Planung sah ja die Maßnahmenrealisierung bereits im vorigen Jahr vor, aber leider musste die Stadt das dafür notwendige Ausschreibungsverfahren wegen zu hoher Baukosten annullieren und ein neues durchführen. Die Zuschlagerteilung erfolgte jetzt an die Firma TB Holz- und Tiefbaugesellschaft mbH aus 14778 Wenzlow.

Sie wird die kommenden Monate, bis spätestens Mitte Dezember dieses Jahres, den baulichen Lückenschluss zwischen Konrad-Wolf-Allee und Hertha-Thiele-Weg vornehmen. Die Kosten für diesen Bauabschnitt werden sich auf ca. 500.000 Euro belaufen.

Es ist eine adäquate, angepasste Freiflächengestaltung geplant, mit verschiedenen Aufenthaltsbereichen, neuen Wegen bzw. Weiterführung vorhandener Wegebeziehungen. Zur Erinnerung noch einmal, vor drei Jahren standen im Bereich der Rolle noch zwei Hausaufgänge (Konrad-Wolf-Allee 23 und 25), die zu Gunsten einer besseren Durchwegung des Stadtteils abgerissen wurden. Gleichzeitig entstand damit auch eine großzügigere städtebauliche Situation.

Nach der Fertigstellung der Tiefbau- und Gartenlandschaftsbaumaßnahmen kann man dann vom Sterncenter die Parforceheide (oder umgekehrt) auf direktem Weg, barrierefrei, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen wird ein weiteres wichtiges Vorhaben aus dem seinerzeit beschlossenen Masterplan zur Drewitzer Gartenstadt umgesetzt sein.

K. Juhász



Auf zu neuen Herausforderungen

Ein herzliches Dankeschön an Christiane Kleemann

Wenn am 31. Juli dieses Jahres der letzte Arbeitstag von Christiane Kleemann in Drewitz zu Ende geht, schließt sich für sie sozusagen ein Kreis – ihr aktiver „Arbeitskreis“. Sie wird den Schreibtisch abgeräumt, ggf. die Akten archiviert, mögliche Außenstände an die Kolleg*innen übergeben haben und noch einmal den Blick aus dem Büfenster über die Konrad-Wolf-Allee, den Park, die Drewitzer Gartenstadt schweifen lassen.



Drewitz, das war und ist seit mehr als 9 Jahren ein echter Prüfstein, sicher am meisten für die Drewitzer*innen selbst, aber auch für andere Akteure. Aus einer Plattenbausiedlung der achtziger Jahre eine Gartenstadt, unter dem Motto „energetisch stark energisch grün“ zu entwickeln, ist eine große Herausforderung. Die Umgestaltung als Notwendigkeit, als Chance für den Stadtteil zu begreifen, war es auch. Die Aufwertung des Wohnungsbestandes und des öffentlichen Raums, die Qualifizierung der sozialen Infrastruktur stehen für eine bessere Lebensqualität der Bewohner*innen. Diese wiederum führt zur Imageverbesserung des Stadtteils und hoffentlich zur größeren Akzeptanz des Wohnquartiers. Der Masterplan war am Ende das Ergebnis eines mehrstufigen Werkstattverfahrens mit den Drewitzer*innen.

Eine, die von Anfang an dabei war, ist Frau Kleemann. Sie nahm als Vertreterin der GEWOBA, des kommunalen Wohnungsunternehmens, kontinuierlich am Verfahren teil. Sie hat die Idee der Gartenstadt immer mitgetragen und sich für deren Umsetzung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten eingesetzt und das bedeutet noch immer Mut und Kraft. Dabei war ihr wichtig, die Gartenstadtidee abgestimmt umzusetzen und dabei immer auf Augenhöhe miteinander zu arbeiten.

Noch besser wurde das möglich, als Frau Kleemann 2017 in die neu eröffnete Geschäftsstelle der PROPotsdam, in die sanierte ROLLE, in die Kon-

rad-Wolf-Allee zog. Dort saß sie sozusagen mitten im Zentrum des Drewitzer Geschehens. Von ihrem Schreibtisch aus konnte sie wochentags die Umbauarbeiten am Quartier 8 direkt verfolgen, wie auch das bunte Sommertreiben am Wasserbecken. Die Sorge um die Pflege des Konrad-Wolf-Parks ließ sie öfter zum Telefonhörer greifen, die Schadensmeldungen über kaputte Sitzbänke dort kamen prompt, sogar mit Bild. Der Baustart zum neuen Café im Park findet allerdings nicht mehr in ihrer aktiven Dienstzeit statt, aber sie wird eine Einladung zum 6. September 2018 erhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Kleemann für die jahrelange kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Ich habe ihre ruhige, zuverlässige, optimistisch bestimmte Art sehr geschätzt. Der kurze Verständigungsweg, ob nun telefonisch, digital oder auch persönlich wird mir fehlen, wie anderen sicher auch. Nun geht sie und ich wünsche ihr für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit, Abenteuerlust verbunden mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Und – „Liebe Frau Kleemann, bleiben Sie Drewitz gewogen! Besuchen Sie uns und stellen Sie den weiteren Fortschritt auf dem Weg zur Gartenstadt fest.“

Herzlichst! Karin Juhász

Die Redaktion der SternDrewitz schließt sich diesen Wünschen an.

Klimaschutz im eigenen Stadtteil

Energiesparende Lampen kaufen und richtig entsorgen

Noch werden die großen Restbestände herkömmlicher Glühbirnen als Ersatz für durchgebrannte Birnen verwendet. Ebenfalls noch zahlreich im Einsatz sind Halogenlämpchen. Direkt nach der Glühbirne sind Halogenlampen jedoch die nächstgrößten Energieschleudern in der Beleuchtungssparte. Schon seit längeren dürfen Glühbirnen nicht mehr in der EU produziert werden und auch von Halogenleuchten dürfen nur noch Restbestände verkauft werden.

Bleiben Energiesparlampen und LEDs als Beleuchtungsmittel. Wegen ihres Quecksilbergehaltes werden Energiesparlampen von vielen gemieden, die Zukunft der Beleuchtung scheint somit der LED zu gehören. Diese Technik ist energetisch hervorragend: Bei gleicher Helligkeit verbraucht eine LED Lampe ca. 85-90 % weniger als eine Glühlampe und 80-85 % weniger als eine Halogenlampe. LED-Lampen verbrauchen selbst im Vergleich zu Energiesparlampen weniger Strom. Ihr Inhalt ist nicht gesundheitsgefährdend und sie benötigen keine Zeit, um nach dem Einschalten die vollständige Helligkeit zu erreichen. Darüber hinaus werden LEDs nicht warm oder heiß, weshalb man sich über mögliche Überhitzung keine Gedanken machen muss. Dies ist auch ein Grund für ihre Langlebigkeit. Das einzige Problem ist ihr Preis. Letzten Endes überwiegen aber die Vorteile, so dass sich die Investition lohnt und sich auch zeitnah amortisiert. Stiftung Warentest zufolge sind die Einsparungen bei der Nutzung von LED-Lampen enorm: Wer im Wohnzimmer von einer 100-Watt-Glühbirne auf eine gleichwertige 13-Watt-LED umsteigt, spart jährlich 45 Euro.

Energiesparlampen sind nicht für die Tonne

Energiesparlampen beinhalten Quecksilber. Daher dürfen Sie defekte Energiesparlampen keinesfalls einfach in den Hausmüll werfen. Beim örtlichen Wertstoffhof oder auch beim Fachhandel können Sie die Lampen kostenlos abgeben.

Die **LED-Leuchten** gehören ebenfalls nicht in den Hausmüll, da sie Elektronik-Bauteile sowie LED-Chips enthalten. Daher müssen sie ebenfalls bei Wertstoffhöfen oder im Geschäft abgegeben werden. Dazu muss allerdings noch bemerkt werden, dass nicht jedes Geschäft die Lampen wieder zurücknimmt. Achten Sie einfach bei Ihrem nächsten Einkauf darauf, ob „Ihr“ Geschäft entsprechende Behälter aufgestellt hat.

Glühlampen und Halogen-Leuchten enthalten kaum umweltschädigende Stoffe. Daher dürfen Sie sie unbekümmert in den normalen Haushaltsrestmüll werfen. In den Glascontainer gehören sie allerdings auf keinen Fall.

Richtige Entsorgung in Drewitz

In Drewitz haben Sie zum Beispiel die Möglichkeit, nicht mehr funktionierende Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen sowie leere Batterien und defekte Elektrokleingeräte wie Toaster, Kaffeemaschinen oder Akkuschauber bei **Katrins Hauswaren im HNC** abzugeben. Katrin Feix bietet dies als Serviceangebot für ihre Kunden. Gesetzlich verpflichtet ist sie dazu nicht, denn das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG2) verpflichtet nur Hersteller, Importeure und Händler mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte ab 400 m², Elektro- und Elektronikgeräte - auch ausgediente Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen mit elektronischen Bauteilen sind von dieser Regelung betroffen - kostenfrei zurückzunehmen.



Wenn in Katrins Hauswaren einiges zusammengekommen ist, wird es zu den Behindertenwerkstätten des Deutschen Roten Kreuzes in die Kohlhasenbrücker Straße 106 gebracht. Dort werden die Altlampen und Batterien von einer Spezialfirma zur fachgerechten Verwertung abgeholt. Die Elektrokleingeräte werden in den Behinderten-Werkstätten auseinandergenommen und nach Materialien sortiert, so dass diese fachgerecht verwertet und so weit wie möglich dem Materialkreislauf wieder zugeführt werden können. Dafür gibt es selbstverständlich auch eine entsprechende Entlohnung.

Vorsicht bei zerbrochenen Energiesparlampen

Bei einer zerbrochenen Energiesparlampe ist Vorsicht geboten, da ihr Innenleben aus dem giftigen Stoff Quecksilber besteht. Da heißt es schnell und überlegt handeln. Die austretenden Gase sollten nicht eingeatmet werden, daher das Fenster weit öffnen, den Raum verlassen und die Tür hinter sich schließen. Nach etwa 15 Minuten können die Reste aufgesammelt werden. Am besten sollte man dafür nichts verwenden, was weiterhin im Haushalt benutzt werden soll – statt Handfeger lieber mit zwei Blatt Papier die kaputte Lampe aufnehmen, anschließend alles zusammen in ein dichtes Behältnis, z.B. ein altes Marmeladenglas, geben und zum Wertstoffhof bringen.

Gudrun Wünsche

WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima



Sperrmüllabholung leicht gemacht

Sie haben alte Möbel, ungenutzte Haushaltsgeräte und sonstiges Gerümpel? Kein Problem: Die STEP kommt vorbei und entsorgt es für Sie!

Das Gute ist: Die Sperrmüll-Abholung ist in Ihrer Abfallgrundgebühr bereits enthalten – selbst für eine mehrmalige Abholung im Jahr.

So melden Sie Sperrmüll an:

Nehmen Sie einfach schriftlich, telefonisch oder persönlich Kontakt mit dem Sperrmüll-Kundendienst auf und vereinbaren einen Termin.

STEP Sperrmüllanmeldung

Tel. 0800 - 661 70 02

Fax 0331 - 661 70 99

Mail sperrmuellauftraege@step-potsdam.de

Benötigt werden nur folgende Angaben:

- Name des Sperrmüllkunden
- Adresse (Straße und Hausnummer wo wir den Sperrmüll abholen können)
- Art und Menge (Stückzahl) des Sperrmülls
- Art und Menge an elektrischen Haushaltsgeräten
- Art und Menge an Haushaltsschrott (Metalle)

Stellen Sie den angemeldeten Sperrmüll am Entsorgungstag bis 06.00 Uhr, frühestens am Abend vor dem Termin (ab 18.00 Uhr), zur Abholung an den Straßenrand – möglichst getrennt nach Holz, Schrott und Elektrogeräten.

Regenbogencup

Einmal im Jahr, Anfang Juni, treffen sich die kleinen Sportler*innen der Potsdamer Kitas zum großen kunterbunten Sportfest am Luftschiffhafen, dem Regenbogencup.

Liebevoll organisiert vom SC Potsdam und Sponsoren, starten die Kinder in den Farben des Regenbogens. Jede Kita erhält eine andere Farbe.

Unsere Kita Sportakus fuhr mit 20 Kindern und 4 Erzieherinnen, mit der eigens dafür eingesetzten Sonderstraßenbahn, zum Sportfest. Bei Spiel, Spaß und gutem Wetter, hatten wir einen ereignisreichen, sportlichen Tag.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Obst, Gemüse und Milchprodukte standen für alle hungrigen Sportler*innen bereit.

Alle Kinder erhielten eine Teilnahmeurkunde und kleine Überraschungen. Einer unserer Jungen wurde unter den vielen Teilnehmern Gesamtsieger des Sportfestes. Er erhielt zwei Gold- und eine Silbermedaille im Laufen, Springen und im Weitwurf. Wir gratulieren all unseren Kindern für ihre sportlichen Leistungen.



Im nächsten Jahr starten wir wieder, da alle Kinder mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz an den Wettkämpfen teilnahmen. *B. Heise*



Am Mittwoch, den 5. September 2018, ist die Bürgervertretung Drewitz wieder persönlich vor Ort und steht von 18.00 bis 20.00 Uhr im Havel-Nuthe-Center für alle Bewohner*innen des Stadtteils für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Die Bürgervertretung versteht sich als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung, den Wohnungsunternehmen und der Bürgerschaft von Drewitz. Ziel ist es, eine schnelle und unbürokratische Kommunikation zwischen den Partnern und Bewohner*innen herzustellen. kontakt@buergervertretung-drewitz.de

Drewitz rockt! Vierte Edition von „Rock am Löschteich“

Am 25. August wird mal wieder die ehemalige Tram-Wendeschleife zum Beben gebracht. Bereits zum vierten Mal organisiert oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM das Musikfestival „Rock am Löschteich“. Ab 16.00 Uhr gibt es vier unterschiedliche Bands zu erleben und wir hoffen, dass nicht nur die Drewitzer*innen sondern auch zahlreiche Musikbegeisterte aus der Region zur Open-Air-Bühne auf der Wendeschleife pilgern, um einen Abend voller Energie, Freude, Ausgelassenheit und musikalischer Leidenschaft zu verbringen.

Musikalisch wird es in diesem Jahr ganz besonders spannend. Kopf schütteln, Hüfte wackeln,

Tanzbein drehen - alles ist erwünscht und wird von den Bands bestens bedient. Der Spagat reicht von staubigem Post-Punk der Bands „Kamoos“ und „Dead Kittens“ über Powerpolka von „B6BBO“ bis hin zum energetischen Polit-Crossover von „Maggies Farm“. Verrückt ist hier normal und alle sind willkommen.

Das Festivalgelände hat wieder viel zu bieten. In der mobilen Siebdruckwerkstatt können Beutel oder mitgebrachte T-Shirts mit dem Konterfei der Festivalikone bedruckt werden. Zwischen den Hochbeeten des Nachbarschaftgartens kann man relaxen und auch ein kühles Bier muss man nicht lange suchen. Der Foodtruck der Waschbar Pots-



dam hat Erfrischungen und Leckereien im Angebot. Wie jedes Jahr ist „Rock am Löschteich“ kostenlos! *oskar.*

Drewitz radelt und parkt um – Das Projekt „Wendeschleife“ lädt zum Stadtradeln für ein gutes Klima und feiert den Parking Day 2018

Schon wieder Parkraumbewirtschaftung? Nein! Hier kommt Parkraumkultur. Der Park(ing) Day ist ein seit 2005 international jährlich begangener Aktionstag um Parkräume im öffentlichen Raum kurzfristig umzunutzen. Dabei dürfen grüne Oasen, künstlerische und musikalische



sche Lücken entstehen! Das Team des Projekts „Wendeschleife“ lockt begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene am **Freitag, den 21.09., ab 15.00 Uhr** mit dem Bollerwagen und Mut zur Lücke durch den Stadtteil und hat jede Menge Kreativmaterial für tolle Fotoaktionen im Gepäck. **Ab 18.00 Uhr** gibt es einen musikalischen Abschluss auf der Wendeschleife. Wer mitmachen möchte, meldet sich einfach an: wendeschleife@oskar-drewitz.de oder Telefon 0331-20 19704

Im Rahmen der Initiative STADTRADELN treten der Verein Soziale Stadt Potsdam ab dem 3. September für 21 Tage in die Pedale. STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses,

dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Das STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert, sodass mit Spaß und Begeisterung das Thema Fahrrad vorangebracht wird. Im Rahmen des Wettbewerbs treten Teams aus Kommunalpolitiker*innen, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Bürger*innen für Fahrradförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale. Mithilfe einer App werden Teams gebildet und Kilometer gezählt. Wer Lust hat, Teil des Drewitz-Teams zu werden, das Klima zu schützen und tolle Preise zu gewinnen holt sich via www.stadtradeln.de die App und meldet sich beim Team „Drewitz radelt! Soziale Stadt Potsdam in Bewegung“ an.

oskar.



Highlights von August 2018 - Oktober 2018

Unser Kursprogramm ist zu finden unter:
www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf Besuch:

www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

Freitag, 03.08.2018 | 10.00 Uhr

Ferienprogramm auf der „Wendeschleife“:
Märchenteich

Dem Löschteich auf der Wendeschleife ist eine Märchenfee entsprungen, die Euch in faszinierende Welten begleiten möchte. Sie verwandelt den Tümpel für Euch in ein Meer voller Fabelwesen, Ungeheuer, Zauberer, Koblode und Geister.

Freitag, 10.08.2018 | 19.00 Uhr

Nachbarschaftstreff „Wendeschleife“

Ferienprogramm

Jo Stammer liest aus seinem Krimi „Die Allesfresserin“. Es geht um Schuld, Strafe und einen Mord in Amsterdam. Im Mittelpunkt stehen aber nicht die Ermittlungen, die zum Täter führen, sondern die Motive der Perspektivlosigkeiten, die jemanden zu einem Täter machen. Die einzelnen Szenen werden mit eigens dafür komponierten Musikstücken von Natalie Wallrath auf der E-Gitarre untermalt.

16.08.2018 | 18.00 Uhr

oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

Filmabend im oskar.

Ein alternder Griesgram schwelgt in Erinnerungen an eine gute alte Zeit. Bis er zusammen mit einem Freund das Internet entdeckt. Der eine wortgewandt, der andere liebesbegabt, erkunden sie den digitalen Raum und finden dabei weibliche Faszination. Es wird wieder lustig, cineastisch und gesellig!



25.08.2018 | ab 16.00 Uhr

Festivalgelände auf der „Wendeschleife“

Rock am Löschteich



Bereits zum vierten Mal organisiert oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM das Musikfestival „Rock am Löschteich“. **Ab 16.00 Uhr** gibt es vier unterschiedliche Bands zu erleben und wie in den vergangenen Jahren werden nicht nur die Drewitzer*innen sondern auch zahlreiche Musikbegeisterte aus der Region zur Open-Air-Bühne auf der Wendeschleife pilgern, um einen Abend voller Energie, Freude, Ausgelassenheit und musikalischer Leidenschaft zu verbringen.

19.09.2018 | 18.00 Uhr

oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

Vortrag der Borreliose Selbsthilfegruppe Potsdam

20.09.2018 | 18.00 Uhr

oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

Filmabend im oskar.

28.09.2018 | 16.00 Uhr

Nachbarschaftstreff „Wendeschleife“

Ess.Kultur: Mitbring-Pickick und Livemusik im Grünen

13.10.2018 | 10.00 Uhr

Stadtteilschule Drewitz

Tag der offenen Tür in der Stadtteilschule

18.10.2018 | 18.00 Uhr

oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

Filmabend im oskar.

29.10.2018 | ab 18.00 Uhr

Nachbarschaftstreff „Wendeschleife“



Kürbisfest auf der Wendeschleife

Die Tage werden kürzer, es wird kühler, Nebel zieht über den Löschteich... Wer es noch nicht gemerkt hat: Halloween steht vor der Tür. Und wie könnte man gruseliger feiern als mit einer dampfenden Kürbissuppe und Schauergeschichten unter freiem Himmel. An diesem Abend trifft Ihr an der Wendeschleife Geister und Gespenster - doch keine Angst, mit selbstgemachtem Stockbrot an der Feuerschale und Livemusik werden wir die Geister schon vertreiben.

Regelmäßiges

montags | 16.00 Uhr

Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche
Es werden Techniken vermittelt, die dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechen. Es werden also hauptsächlich Hebel und Würfe trainiert, weil diese Techniken dosiert werden können und somit verhältnismäßig angewendet werden können. Für die Teilnahme sind keine Grundkenntnisse notwendig. Interessierte sollten mindestens 10 Jahre alt sein und können gerne zu einem unverbindlichen Probetraining kommen, wir bitten dies vorher telefonisch abzusprechen.

Kontakt: Veit Völkner Tel.: 017667718609 oder per E-Mail: veitvoelkner@directbox.com

dienstags | 14.00-15.00 Uhr

Tanz im Kiez

Ein Projekt des Vereins Spaß am Tanz e.V., der Grundschule am Priesterweg und des Begegnungszentrums oskar. für Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 13 Jahren.

dienstags | 16.00 Uhr

Zeichnen und Malen für Erwachsene

Entdecken Sie Ihre eigene Kreativität und probieren Sie unterschiedliche Techniken und Materialien aus. Die Freude am Malen und Zeichnen steht im Vordergrund. Also, nehmen Sie teil an diesem Kurs von Angela Frübing. Für den Kurs können Sie gerne 5er und 10er Karten im oskar. Büro erwerben.

5er Karte 10€; 10er Karte 20€



donnerstags | 15.00 Uhr

Nähzirkel im oskar.

In nachbarschaftlicher Atmosphäre wird hier genäht, was das Zeug hält, ob mit der Maschine oder traditionell mit Nadel und Faden per Hand. Jeder, der etwas nähen, kürzen, neue Schnittmuster ausprobieren oder Kleidungsstücke noch ein bisschen aufpeppen will, ist willkommen. Gerne können Sie 5er und 10er Karten im oskar. Büro erwerben. 5er 10€ | 10er 20€

Oskar-Meister-Straße 4-6

14480 Potsdam-Drewitz

Telefon 0331-2019-704

Fax 0331-2019-706

info@oskar-drewitz.de

oskar.office:

Mo-Do, 10.00-18.00 Uhr;

Fr nach Absprache



Aus dem Stern*Zeichen

Neue Leiterin im Bürgerhaus Stern*Zeichen



Das Team des Bürgerhauses Stern*Zeichen möchte Ihnen die neue Leiterin Juliane Bürgel vorstellen. Juliane Bürgel ist 34 Jahre alt und hat Sprach- und Übersetzungswissenschaft studiert. Seit Mitte September 2017 arbeitet sie bereits als Assistentin für Projektentwicklung und Organisationsmanagement im Haus und ist seit dem 01. Juli 2018 neue Leiterin des Bürgerhauses Stern*Zeichen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

Tipps und Termine

Mi, 01.08./08.08./15.08./05.09./12.09/19.09./10.10., 14.00-18.00 Uhr

Tanztee

DJ Kurt & DJ Uwe sorgen für viel Spaß und gute Stimmung

Fr, 05.10., 14.00-18.00 Uhr

Apfelfest

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder zum Apfelfest am Stern ein. Neben viel Wissenswertem zum Apfel gibt's auch was für den Gaumen und ein kulturelles Programm. Eingeladen sind fleißige Bäckerinnen und Bäcker, ihre ganz persönlichen Apfelkuchenrezepte vorzustellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Um Anmeldung wird gebeten. Beitrag 4 € (inkl. Apfelkuchenverkostung & Programm) Die Teilnehmer*innen am Apfelkuchenwettbewerb haben freien Eintritt.

Mi, 17.10., 14.00-18.00 Uhr

Oktoberfest

mit Dirndl & Lederhose

zünftige Musik mit unseren Haus-DJ's
Beitrag: 10,50 € (inkl. Speiseangebot, Kaffeegedeck und 1 Getränk nach Wahl)

Anmeldung: 0331 600 67 62

Mi, 24.10., 10.00-14.00 Uhr

Herbstliches Basteln

Gebastelt wird mit allem, was die Natur zu dieser Jahreszeit zu bieten hat. Gruppen bitte vorher anmelden unter 0331 600 67 61/62, Beitrag: 2,00 €

Die diesjährige Potsdamer Interkulturelle Woche findet vom 21. September-3. Oktober 2018 statt, unter dem Motto „Vielfalt verbindet.“ Auch wir bieten zu diesem Thema einige Veranstaltungen an:

Di, 25.09., von 11.00-13.00 Uhr
Sprachtandem Extra

Deutsch im Alltag meistern: Das Sprachtandem extra bietet an, in einer freundschaftlichen Atmosphäre, Sprachbarrieren abzubauen. Mit Sprachübungen helfen Sie ihrem Gegenüber, die deutsche Sprache zu festigen und die Aussprache zu verbessern. Dabei geht es um Alltagsthemen, z.B. Freizeit. Als Extra gibt es kulinarische Köstlichkeiten zum Probieren.

Do, 27.09., von 11.00-14.00 Uhr

Pelmini – Workshop für Groß und Klein

Unter der Leitung des Koches Igor Kogan werden der Teig und die Füllung für Pelmeni, russische Teigtaschen, hergestellt und anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen verzehrt.

Anm. unter 0331-600 67 61 oder
info@buergerhaus-stern.de

ab Montag 24.09.

Ausstellungseröffnung

Migranten und Geflüchtete zeigen ihre Talente
Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund präsentieren ihre Zeichnungen und Bilder zu verschiedenen Themen, wie „Meine neue Heimat“, „Meine Berufswünsche“ und vieles mehr.

Regelmäßiges

MONTAGS

10.00-13.00 Uhr

Montagsmaler - Hier kann jeder entsprechend seinen eigenen Vorstellungen seine individuellen Bilder malen.

09.00-11.00 Uhr

Rückenfit - Gymnastik (nicht im August)

13.00-15.00 Uhr

Computerkurs und Soforthilfe Hr. Högerl

DIENSTAGS

10.30-12.00 Uhr

Computerkurs für Senioren (nicht im August)

11.00-12.00 Uhr Sprachtandem - kostenfrei

17.00 Uhr Briefmarkenfreunde/ 1. & 3. Di / Kontakt Hr. Huckewitz / 0331-748 035 3

18.00-19.30 Uhr After Work Hatha-Yoga mit Beate Hillmann-Kilfitt - 0331-81329858

MITTWOCHS

10.00-11.30 Uhr

Filzkurs für Anfänger (nicht im August)

DONNERSTAGS

10.00 Uhr Computerclub für Jedermann

14.00 Uhr Singegruppe

17.00-18.00 Uhr

Yoga – Sanfte Mittelstufe / Kursleiter Herr Krüger

18.30-19.30 Uhr Yoga für Fortgeschrittene / Kursleiter Herr Krüger

FREITAGS

10.00-12.00 Uhr Computerkurs und Soforthilfe
10.30-12.30 Uhr Spiel-Treff – gesucht werden Spielerinnen und Spieler

11.00-12.15 Uhr „Fit dank Baby“ – Kurs für Mütter mit Kinder 3-8 Mon. **Neu ab 12. Oktober**

15.00 Uhr Eltern-Kind-Treff - Es wird gebastelt und gequatscht./Anmeldung: 0331-600 67 61

Regelmäßige Ausstellungen im Café

Im Bürgerhaus Stern*Zeichen stellen regelmäßig Künstler*innen ihre Werke aus. Unsere aktuelle Ausstellung ist von der Potsdamer Künstlerin Margarete Kirchberg. Ihre Inspiration sind die großartigen Gemälde der Künstler aus verschiedenen Epochen. Diese Ausstellung kann noch bis 15.09. besucht werden.



Saal im Bürgerhaus Stern*Zeichen

Sie suchen einen Ort um selber Kurse anzubieten? Dann empfehlen wir unseren großen und freundlichen Spiegelsaal. Er ist geeignet für Gymnastik, Tanz, Yoga, Theater...

Weitere Infos unter: 0331-600 67 61
oder info@buergerhaus-stern.de



Gesucht werden Helfer*innen für die Flyerverteilung, Ehrenamtliche Unterstützer*innen für das Nachbarschaftscafé **ab 17.00 Uhr** und kabarettaffine Mitstreiter*innen für unsere Veranstaltungsreihe „Kabarett und Kleinkunst“. Außerdem auch Interessierte für den Bundesfreiwilligendienst.

Bürgerhaus
Stern*Zeichen
Galileistraße 37

14480 Potsdam

Einlass jeweils ab 18.00 Uhr

Imbiss- und Getränkeangebot

Reservierung unter Tel. 0331/600 6761/62



Veranstaltungen am Jagdschloss Stern

Nach der Sommerpause bietet der Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V. wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Festlich beleuchtet

Am Samstag, 25. August 2018, ab 18.00 Uhr lockt das festlich beleuchtete Jagdschloss Stern zur musikalischen Schlossnacht in den Garten des Kastellanhauses. Das russisch-ukrainische Trio Scho aus Berlin spielt auf mit einer einzigartigen Mischung aus russischen und jiddischen Liedern, mitreißendem Swing und Bossa Nova. Es darf gerne getanzt werden. Der Eintritt ist frei; Spenden werden erbeten.

Ökumenischer Gottesdienst mit Musik

Am Sonntag, 26. August 2018 findet um 14.00 Uhr im Kastellanhausgarten ein ökumenischer Gottesdienst der Evangelischen Stern Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Babelsberg. In der Zeit von 15.00-17.00 Uhr bietet der Förderverein Führungen durch das Jagdschloss Stern mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie frisches Holzofenbrot aus dem historischen Backofen an.

Tag des offenen Denkmals

Im September wird das Jagdschloss Stern erneut zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September 2018 von 11.00-17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 stehen die Führungen in diesem Jahr unter dem Motto „Europäisches Kulturerbe - Preußen und Europa“.

Herbstfest

Am Samstag, 15. September 2018 von 11.00-17.00 Uhr folgt die traditionelle Parforcejagd mit dem Brandenburger Hunting Club und der Nienhagener Foxhound Meute, natürlich nicht auf lebendes Wild. Das eindrucksvolle Schauspiel mit Sammeln der Jäger und Ausritt gegen 12.00 Uhr und Rückkehr mit anschließendem Curée gegen 14.00 Uhr wird musikalisch begleitet von den Brandenburgischen Parforcehornbläsern und im Kastellanhausgarten von den „Teichrohrsängern“, dem Chor des Bürgervereins Steinstücken. Dabei werden wieder Führungen durch das Jagdschloss, Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Essen und Getränke angeboten. Auch der Backofen wird angeheizt und frisches Holzofenbrot gebacken.

Zu Tisch! Eine königliche Jagdtafel im Jagdschloss Stern

Und dann gibt es noch ein besonderes Highlight zum Hubertuswochenende am 3./4. November 2018: Das Ausstellungsprojekt „Zu Tisch! Eine kö-

nigliche Jagdtafel im Jagdschloss Stern“. Mit diesem Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 wird der Förderverein die Besucherinnen und Besucher in die Zeit Friedrich Wilhelms I. ent-

führen und die Räume des Schlosses so präsentieren, wie sie beim geselligen Beisammensein nach der Jagd ausgesehen haben könnten. Lassen Sie sich überraschen!

B. Küster



Kabarett im Bürgerhaus Stern*Zeichen



Freitag 31.08. ab 17.00 Uhr

Kabarett-Sommer-Event
märKWürdig ANDERS
mit ihrem neuen Programm „Halt mal“
mit Getränke- und Grillangebot
auf unserer Terrasse und im Café
Beitrag: 19 € inkl. Sommerdrink,
ein Teil vom Grill sowie Beilagen.
Reservierungen 0331-600 67 61/62

Freitag 28.09. 19.00 Uhr

Kabarett mit Gunnar Schade
mit seinem Programm
„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“
mit Getränke- und Imbiss Angebot
im Café/Beitrag: 10 €
Reservierungen 0331-600 67 61/62

Freitag 26.10. 19.00 Uhr

Kabarett Lampenfieber
mit ihrem Jubiläumsprogramm 2018
mit Getränke- und Imbiss Angebot
im Café/Beitrag: 10 €
Reservierungen 0331-600 67 61/62



Bürgerhaus Stern*Zeichen
Galileistraße 37, 14480 Potsdam

Trauercafé

Unser Trauercafé ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Tod eines lieben Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. In diesem geschützten Raum sind trauernde Menschen mit all ihren Gefühlen und Fragen willkommen. Hier können sie sich mit anderen Betroffenen austauschen. Ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen stehen auf Wunsch auch zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Das Trauercafé ist **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumen des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Potsdam, Hermannswerder 2, geöffnet.

Wir laden ein – zum Kochtreff für Trauernde
In der Zeit der Trauer fällt es schwer, für das eigene Wohlergehen zu sorgen. Alleine kochen und essen ist nicht sehr ermutigend. Wir kochen in Gemeinschaft und laden Sie dazu ein, zusammen mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen Mahlzeit und Sorgen zu teilen. Weil das Miteinander stärkt!

Termine:
16.9.2018, 13.30 Uhr-15.45 Uhr
Tröstende Kürbissuppe
02.12. 2018, 13.30 Uhr-15.45 Uhr
Trauerklöße herzhaft süß

Bitte unbedingt anmelden, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist: 0331-6200250
Mail: trauer@hospizdienst-potsdam.de

**Herzliche Einladung zum ERSTEN
Inselspaziergang für Trauernde**
Termin: 20.10. von 15.00-18.00 Uhr
Treffpunkt: Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Potsdam, Hermannswerder 2

Anschließend laden die Trauerbegleiterinnen zum Kaffeetrinken ein.
Bitte anmelden unter: 0331- 6200250
Mail: trauer@hospizdienst-potsdam.de

Neues AZURIT Seniorenzentrum in Potsdam trägt den Namen „Sternenblick“

Musterzimmer vermittelt Interessierten einen ersten Eindruck

Zurzeit entsteht in Potsdam, im Potsdamer Stadtteil „Am Stern“, eine moderne und attraktive Einrichtung für pflegebedürftige Senior*innen. „Die ersten Bewohner werden am 1. Oktober 2018 ihr neues Zuhause beziehen“, so die zukünftige Hausleiterin, Dorothea Kleczek. In der modernen Senioreneinrichtung, entstehen aktuell 114 Pflegeplätzen in hellen, freundlichen und modern eingerichteten 74 Einzel- und 20 Doppelzimmern, die alle den neusten Qualitäts-, Komfort- und Sicherheitsanforderungen entsprechen. Ein spezieller Wohnbereich für Demenzpatient*innen wird im 1. Obergeschoss zur Verfügung stehen.

Die zukünftige Betreibergesellschaft, die AZURIT Rohr GmbH aus Eisenberg/Pfalz, hatte Bürger*innen der Region vor einigen Wochen die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Namensfindung zu beteiligen und hierzu einen Namenswettbewerb ausgeschrieben. Zahlreiche Bürger*innen hatten ihre Namensvorschläge auf den vorbereiteten Karten eingetragen und im Bürgerhaus Stern*Zeichen abgegeben. Aus den eingegangenen Einsendungen ermittelten die Mitglieder des Namenswettbewerb-Komitees den Gewinner*innen. Die Jury bestand aus der Leiterin des Bürgerhauses Stern*Zeichen, Juliane Bürgel, der Stadtverordneten DIE LINKE Jana Schulze, dem Pfarrer

Andreas Markert von der Ev. Sternkirchgemeinde, der Leiterin des Café im Bürgerhaus Stern*Zeichen, Carmen Rutkowski und der zukünftigen Hausleiterin des AZURIT Seniorenzentrums in Potsdam, Dorothea Kleczek.

Nach der Sichtung der Vorschläge waren sich die Jurymitglieder schnell einig. „Wir freuen uns sehr, dass unsere neue Einrichtung in Potsdam den Namen: AZURIT Seniorenzentrum **Sternenblick** tragen wird“, so Dorothea Kleczek.

Als Gewinnerin einer vom AZURIT Event Catering ausgerichteten Grillparty für 10 Personen wurde Anke Wagner aus Potsdam ausgelost. Die Gewinnerin wohnt in der Nähe der Einrichtung und hat sich über die Gewinnbenachrichtigung sehr gefreut.

Seit Juli 2018 besteht die Möglichkeit, ein Musterzimmer zu besichtigen und sich schon vor der Eröffnung im Oktober einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Hausleiterin Dorothea Kleczek steht Besucher*innen gerne, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, für individuelle Beratungs- und Aufnahmegespräche sowie für eine Besichtigung des Musterzimmers zur Verfügung.

Wenn die Startmannschaft auch bereits steht – gerne können sich interessierte Pflegefach- und Pflegehilfskräfte weiterhin bewerben – parallel zu den Bewohner*innenaufnahmen wird die Einrichtung auch mehr Personal benötigen.



*Ein Blick in das Musterzimmer
im AZURIT Seniorenzentrum
Sternenblick in Potsdam*

AZURIT Rohr GmbH
Dorothea Kleczek
Mobil 0174-7801741
d.kleczek@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Eine Stadt für einen Becher – ein Becher für eine Stadt: Der PotsPRESSO!

Die Müllberge in der Welt, in Deutschland wachsen und auch Potsdam bleibt nicht davon verschont: Die Potsdamer*innen ärgern sich über herumliegenden Müll in den Parks und in der Stadt. Die Mülleimer quellen schnell über. Das liegt oft an Einweg-Bechern, die viel Platz wegnehmen.

Die Potsdamer Bürgerstiftung will das ändern und hat ein stadtweites Pfandkonzept für Getränke to-go entwickelt. „PotsPRESSO“, so heißt der Pfandbecher für Potsdam, Mehrweg statt mehr Müll, ist die Devise.

Die Idee ist einfach: Wie gewohnt sein Lieblingsgetränk bei einer der zahlreichen Mitmach-Stellen kaufen und im PotsPRESSO-Becher für 2 € Pfand mitnehmen. Unterwegs trinken, dann den Becher bei einem der Kooperations-Partner*innen abgeben, Pfand zurück, fertig. Der Becher wird professionell gereinigt und steht für die nächsten Kunden bereit.

Die Potsdamer Händler, Bäcker und Cafétreiber begrüßen die Initiative und viele möchten mitmachen, z.B. die Bäckereien Exner und Fahland, zahlreiche Cafés und viele Bioläden.

Die Potsdamer Bürgerstiftung arbeitet gemeinnützig und ehrenamtlich. Sie hat die Idee, das Konzept und das schicke Design (dank der Babelsberger Designerin und Künstlerin Jenne Baule-



Prinz) entwickelt. Der ausgesuchte Becher ist aus natürlichen Rohstoffen, bio-zertifiziert und recycelbar.

Für die Finanzierung des Pfandsystems werden alle Potsdamer Bürger*innen gebraucht, um gemeinsam dies Konzept in die Tat umzusetzen:

Es werden ca. 60.000 € benötigt, um mit 20.000 Bechern starten zu können. Wenn alle eine kleine Spende geben, haben wir es schnell zusammen, nach dem Motto „Deine Stadt, Deine Spende, Dein PotsPRESSO!“
M.-L. Glahr

Spenden kann man im Internet unter: www.potspresso.de, über Facebook, oder als Überweisung an die Bürgerstiftung Potsdam IBAN DE93 1207 0000 0010 6633 00 Stichwort „PotsPRESSO“

Außerdem sind alle aufgerufen, beim Wettbewerb www.gemeinsam-fuer-potsdam.de für den PotsPRESSO zu stimmen, denn mit dem Preisgeld können viele Becher finanziert werden!

Oberbürgermeisterwahl im September Talkrunde im Club 18

Am 19.09.2018, von 19.00-21.00 Uhr treffen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Potsdamer Oberbürgermeisterwahl 2018 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Linke, CDU, SPD und die aNDERE im Jugendclub Club 18, Pietschkerstraße 50, Potsdam-Am Stern

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit sich und ihre Wahlprogramme vorzustellen und ihre Zukunftsvisionen für Potsdam zu skizzieren. Wir erwarten eine spannende und inhaltlich geführte Diskussionsrunde zu den Themen, die die Potsdamerinnen und Potsdamer interessieren.

Moderiert wird die Veranstaltung von Lutz Küken, Geschäftsführer der Independent Living-Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Potsdam gGmbH.

Interessierte Potsdamer und Potsdamerinnen sind herzlich eingeladen, zum Zuhören und/oder Fragen stellen.

OBERBÜRGERMEISTER TALKRUNDE

Die Grünen
Janny Armbruster

Die Linke
Martina Trauth

SPD
Mike Schubert

CDU
Götz Friederich

Die aNDERE
Lutz Boede

Wo: Jugendclub 18
Pietscherstr. 50
14480 Potsdam

Wann: Mittwoch
19.09.2018
19-21 Uhr

Gottesdienste

Jeden Sonntag ist in der Sternkirche um 10.00 Uhr Gottesdienst. Sie sind herzlich willkommen! Zu allen Gottesdiensten wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Ökumenischer Gottesdienst am Jagdschloss

Am Sonntag, 26. August, feiern wir um 14.00 Uhr wieder einen ökumenischen Gottesdienst am Jagdschloss Stern. Die Predigt wird der katholische Theologe Prof. Dr. Johann Ev. Hafner halten. Der Posaunenchor Babelsberg begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Anschließend werden Führungen durch das Jagdschloss angeboten und es kann frisches Brot aus dem historischen Backofen gekauft werden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen die schöne Atmosphäre vor dem Jagdschloss zu genießen.

Schulanfängergottesdienst

Eine besonders herzliche Einladung für alle Schulkinder zum Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang **am 2. September, 10.00 Uhr**.

Mirjamgottesdienst

Es ist noch Raum da...

Mit diesem Titel aus dem Lukasevangelium laden wir Sie herzlich zum Mirjamgottesdienst ein. Das Gleichnis vom großen Festmahl ist eine vielschichtige und bewegte Erfahrungsgeschichte. Wer wird eingeladen – wer nicht? Wie hängen dabei Vergnügen und Genügen zusammen?

Wo stecken die Frauen?

Lassen Sie uns das gemeinsam entdecken und seien Sie herzlich eingeladen **am 9. September, um 10.00 Uhr** in die Sternkirche.

Bläsergottesdienst

Am Sonntag, 23. September 2017, 10.00 Uhr wird der Gottesdienst in der Sternkirche in einem anderen Rahmen als üblich stattfinden.

Der Bläserkreis Potsdam unter der Leitung von Landesposaunenwartin KMD Barbara Barsch bringt festliche Bläsermusik zu Gehör. Das Thema: »Lobt Gott in allen Landen ...«.



Hans-Ulrich Schulz (Generalsuperintendent i.R.) begleitet die Musik mit Meditationen und Lesungen. Zu diesem musikalischen Gottesdienst wird herzlich eingeladen!

Gottesdienst mit der KiTa Regenbogenland

Am Sonntag dem 30. September um 10.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit den Kindern aus der Kita Regenbogenland. Wir können wieder auf bunte Beiträge und Darbietungen der Kinder gespannt sein und uns von ihrer Freude anstecken lassen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Kuchenbasar. Der Erlös kommt der KiTa zugute.

Erntedankgottesdienst in der Sternkirche

Mitten in der langen, festlosen Zeit feiern Christen am ersten Sonntag nach dem Michaelistag (**29. September**) jährlich das Erntedankfest. In diesem Jahr ist es Sonntag, der 7. Oktober. Es ist eines der ältesten Feste – auch in vielen anderen Ländern – überhaupt. Die Kirchen und Altäre sind an diesem Tag mit Erntegaben geschmückt, mit schweren Kürbissen, blauen Pflaumen, Weizenähren, Obst und Gemüse.



Ausstellungseröffnung

Unter dem Titel „Poesie der Natur“ stellt die Potsdamer Fotokünstlerin Hildegard Schumann eine Auswahl ihrer Pflanzen- und Tierfotografien aus, die in den letzten Jahren in Potsdam und Umgebung entstanden sind. Mit ihren Aufnahmen möchte sie den Blick öffnen für die Vielfalt der Natur und die Aufmerksamkeit auf Farben und Formen lenken, die unseren Lebensraum auszeichnen.

Die Ausstellung ist **vom 2. September bis zum 18. Oktober 2018** während der Öffnungszeiten der Sternkirche zu sehen.

Hildegard Schumann arbeitet als Fotokünstlerin und freiberufliche Trainerin für Kreativität und Kreatives Schreiben in Potsdam.

Konzert

Konzert **am Sonnabend, dem 15. September 2018, 17.00 Uhr** in der Sternkirche

„Bet Kindlein bet, morgen kommt der Schwed“. Das Ensemble „I Confidenti“ – vielen noch in guter Erinnerung seit der Aufführung des europäisch-syrischen Musiktheaterprojekts „Quempas“ – befasst sich im Gedenkjahr zum Prager Fenstersturz mit Geschichten und Berichten aus dem 30-jährigem Krieg. Ausführende Christian Walter (Drehleier, Flöten, Gesang) Inga Klaucke (Barockfagott, Blockflöte)

Erzähler: Heidrun Holke Steffen Findeisen Jürgen Hinz (Konzept und Textauswahl)
Tickets: 10-12 Euro, bei www.reservix.de und an der Abendkasse

Christliche Verantwortung in unserer Gesellschaft

Im Jahr 2018 gestalten wir in der Sternkirchengemeinde Potsdam Gemeindeabende unter dem Thema „Christliche Verantwortung in unserer Gesellschaft“



Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Der Hauptmann Kornelius

(Apostelgeschichte 10, 1 – 48)

Kirchliches Handeln in Krisengebieten unserer Welt

mit dem Leitenden Militärdekan Helmut Jakobus

Mittwoch, dem 7. November 2018, 19.30 Uhr

Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen (Micha 4,4), Verantwortung für den Frieden – vom Beginn der Friedensdekaden in der DDR bis heute. Mit einer Ausstellung von Diakon Gerhard Bemm und Liedern mit dem ehemaligen Landesjugendpfarrer Manfred Domrös.

Montagstreff



Kaminzimmer Sternkirche

montags, 15.00 Uhr

Planung: G. Kahle / T. Mückenberger

Ansprechpartnerin: Gisela Kahle

- August: Sommerpause -

03.09.18 Festliche Kaffeetafel

10.09.18 Film: „Das Leuchten der Erinnerung“
Spielfilm; F/I 2017; 113 min

17.09.18 Buchlesung mit
Angelika Handke

(genauere Infos Ende August - siehe Ansprechpartnerin)

24.09.18 „Carlos Heimat erkunden“

Herr Schliephacke berichtet über seine Reise nach Mosambik und Südafrika

01.10.18 Festliche Kaffeetafel

08.10.18 Film: „Bonhoeffer - Die letzte Stufe“
Spielfilm; D/USA/CAN
1999; 86 min

15.10.18 „Zeitreise durch Georgien“

Ein Reisebericht in Wort und Bild von Familie Gubatz

22.10.18 „Luther und Chagall“

Ein Gesprächsnachmittag mit Herrn Birkholz

29.10.18 „Eins zwei drei, im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit“

Tamara Mückenberger liest Gedichte und Geschichten von Wilhelm Busch

Kennen Sie schon den Südwestkirchhof in Stahnsdorf ?

Nicht weit von den Wohngebieten Am Stern Gartenstadt Drewitz Kirchsteigfeld entfernt, befindet sich einer der größten Friedhöfe Deutschlands: der Südwestkirchhof in Stahnsdorf.

Er ist über 100 Jahre alt und mit 150 Hektar der größte Waldfriedhof und ein bedeutendes Denkmal der Bestattungskunst. Auf diesem haben auch prominente Menschen ihre letzte Ruhe gefunden, wie Heinrich Zille, Werner von Siemens, Friedrich Wilhelm Murnau, Engelbert Humperdingk, Rudolf Breitscheid und viele andere. Jüngster Prominenter, der Schauspieler Manfred Krug.

Neben den Beisetzungen in Familiengräbern, Gemeinschafts-Urnenfeldern und Baumbestattungen werden auf dem Kirchhof auch vielfältige

Veranstaltungen angeboten: Konzerte, musikalische Sommerabende und Gedenken zu besonderen Anlässen.

Von Großem Interesse sind die monatlichen kulturhistorischen Führungen. Diese finden immer **am 1. Samstag des Monats um 11.00 und 14.00 Uhr** statt.

Die Rundgänge dauern etwa 2 bis 3 Stunden und Sie können das Kleinod unserer Region besichtigen, die norwegische Stabholzkirche.

Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, der Unkostenbeitrag für den Förderverein beträgt 5 €.

Unsere nächsten Angebote:

Samstag, 4. August: kulturhistorische Führungen

Samstag, 19. August: Fahrrad Führung

Samstag, 1. September: Führungen

Sonntag, 16. September: Tag des Friedhofs mit Konzerten und Führungen

Samstag, 6. Oktober: Führungen

Samstag, 13. Oktober:

Führung für Kinder mit Eltern

Mittwoch, 31. Oktober:

Konzert zum Reformationstag

Sonntag, 11. November: Britischer Soldatenfriedhof – Remembrance Sunday

Von unseren Wohngebieten ist der Stahnsdorfer Kirchhof ca. 3 km entfernt.

Mit dem Fahrrad über die Sternstraße in 20 Minuten erreichbar oder mit dem Bus 601 ab Keplerplatz nach Stahnsdorf.

Auf Ihren Besuch freut sich: Gerhard Petzholtz, ehemaliger Mitarbeiter und Kirchhofsführer



Foto: K. Feldmann

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld

05.08., 10.00 Uhr	Dorfkirche Drewitz gem. mit EmK
12.08., 10.00 Uhr	Versöhnungskirche gem. mit EmK, Kindergottesdienst
19.08., 10.00 Uhr	DK gem. mit EmK
26.08., 10.00 Uhr	VK gem. mit EmK, KiGo, Schulanfänger Gottesdienst
02.09., 19.00 Uhr	DK Abendgottesdienst mit anschl. Beisammensein
09.09., 10.00 Uhr	DK
16.09., 10.00 Uhr	VK gem. mit EmK, KiGo
23.09., 10.00 Uhr	DK
30.09., 14.00 Uhr	VK gem. mit EmK, KiGo, Erntedankfest
07.10., 10.00 Uhr	DK Erntedank Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst
Am Sonntag, 2.09. um 19.00 Uhr laden wir Sie wieder sehr herzlich ein zum Abendgottesdienst

in die Dorfkirche in Drewitz. Der Abendgottesdienst hat eine besondere Liturgie, die mit viel Musik zum Nachdenken und zur Stille einlädt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer ein gemütliches Beisammensein bei mitgebrachten Speisen und einem Gläschen Wein oder Wasser vor der Dorfkirche.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest

Am Sonntag, 30.09., 14.00-17.00 Uhr feiern wir wieder das **Erntedankfest** rund um die Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld. Wir beginnen **um 14.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst. **Von 15.00-17.00 Uhr** gibt es rund um die Versöhnungskirche Spiele für Kinder und Erwachsene, Musik, Grillwürstchen, Salate, Kaffee und Kuchen, Kürbissuppe, Eine-Welt-Laden-Verkauf, Blumenkränze flechten, gute Gespräche.

Feiern Sie mit uns!

Klaviertheater

Klaviertheater „Clara Wieck spielt Schumann“
Sonntag, 16. September 2018, 17.00 Uhr,
Versöhnungskirche

Die Pianistin Lusine Khachatryan und Lehrerin der Musikschule Bertheau & Morgenstern begibt sich in die Rolle der achtzehnjährigen Clara Wieck und gewährt dem Publikum einen Einblick in deren Alltag und Gedankenwelt. Dabei enthüllt sie durch Wort und Musik den großen Konflikt zwischen Claras einziger Liebe Robert Schumann und Vater, dem Lebensmentor und Klavierpädagogen Friedrich Wieck.

Eintritt 9,-- €, Kinder 5,-- €

Werke von R. Schumann
komponiert zwischen 1829-1837

StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Dampferfahrt nach Petzow

Donnerstag, 30. August 2018, Treffpunkt Hafen Lange Brücke, 10.30 Uhr



Foto: Mandy Hering

Potsdam, Caputh und Petzow vom Wasser aus erleben und im idyllischen Dörfchen Petzow verweilen. Abfahrt ist um 11.00 Uhr an der Langen Brücke am Hafen. Nach einer eindrucksvollen Reise durch die Geschichte kehren wir in die Fontane Klause zum Mittagessen ein und werden voraussichtlich gegen 16.45 Uhr wieder in Potsdam zurück sein. Die Kosten für die Schifffahrt betragen 18,00 €. Anmeldungen unter 0331-6261505 im StadtteilLaden.

Filmvorführung: Reise ins „Goldene Myanmar“

Donnerstag, 20. September 2018, 10.00 Uhr im StadtteilLaden



Es ist wieder soweit! Dr. Rolf Rönz nimmt Sie mit nach Myanmar, auf eine Reise zu den bedeutenden Heiligtümern der Buddhisten in der Provinz Bago, zu goldenen Felsen und einem Wald von Pagoden. Gemeinsam fliegen Sie zum größten See Myanmars und entdecken wunderschöne Landschaften. Sie starten ihre gemeinsame (Phantasie)Reise **um 10.00 Uhr** für 3,00 € im StadtteilLaden. Anmeldungen unter 0331-6261505 im StadtteilLaden.

Halbtagesfahrt zu den Kranichen im Rhin- & Havelländischen Luch

Montag, 08. Oktober 2018, Abfahrt 13.30 Uhr im Kirchsteigfeld

Alljährlich rasten im Herbst bis zu 10.000 Kraniche und Scharen von Wildgänsen fast „vor unserer Haustür“ und tanken Energie auf den



abgeernteten Maisfeldern in den Niederungen des Havellandes. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg mit H&H Reisen, unter der Leitung von Herrn Dr. Rolf Rönz, um den grandiosen abendlichen Einflug in das „Nachtquartier“ zu beobachten. Zu unserer Stärkung wird es Kaffee und Kuchen geben. Für 25,00 € pro Person können Sie sich gern im StadtteilLaden unter 0331 - 626 15 05 anmelden.

Regelmäßige Angebote:



Fotos: Stadtteilfest im Kirchsteigfeld am 17. Juni 2018
Stefanie Kelz

Beratung und Sprachcafé im Kirchsteigfeld mittwochs, 14.00 Uhr-16.30 Uhr

Familien aus allen Ländern der Welt sind willkommen!

Es gibt eine Übersetzung zwischen Arabisch und Deutsch.

In diesem Treffpunkt wollen wir mit unseren neuen Nachbarn aus aller Welt in Kontakt kommen, uns unterhalten und austauschen, gemeinsam spielen und Spaß haben aber auch Fragen klären und uns gegenseitig unterstützen.

Alle Familien sind im StadtteilLaden herzlich willkommen und wir suchen auch noch ehrenamtliche Unterstützung!!

Nachbarschaftscafé

dienstags & donnerstags, 15.00 Uhr-17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Austausch, Verkauf aus dem Weltladen, kostenlose Bücherausleihe

Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs, 10.00 Uhr-11.30 Uhr

Gemeinsam wird gesungen und gespielt, die Kinder machen erste Gruppenerfahrungen und die Eltern können sich gegenseitig austauschen und andere Familien aus dem Stadtteil kennenlernen.

Senioren-gymnastik

dienstags, 10.00 Uhr-11.00 Uhr und 11.00 Uhr-12.00 Uhr

Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, verbessert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und beugt Krankheiten vor. Dabei ist es nie zu spät anzufangen!

Keramikzirkel für Jung und Alt

Mittwoch, 29.08., 12.09., 26.09., 16.00 Uhr-18.15 Uhr

Seniorentreff im StadtteilLaden

donnerstags, 10.00-12.00 Uhr

Es gibt ein wechselndes Programm mit Vorträgen, Gedächtnistraining, Spielen, Ausflügen und Geburtstagsfeiern, es ist aber auch Zeit für Austausch und Kontakte.

Rommé und Canasta

freitags, 14.00 Uhr-18.00 Uhr

Nachbarschaftsfrühstück

Samstag, 4.08., 1.09., 10.00 Uhr-12.00 Uhr

Wer gerne in Gemeinschaft frühstücken möchte ist herzlich willkommen. Es gibt ein leckeres Frühstücksbuffet.

Patchwork

Samstag, 25.08., 29.08., 10.00 Uhr-14.00 Uhr

Bitte eigenes Material mitbringen.

Stricken

Samstag, 25.08., 29.09., 14.00 Uhr-16.00 Uhr

Bitte eigenes Material mitbringen.

Anonyme Alkoholiker

samstags, 16.30 Uhr

Al Anon –

Freunde und Angehörige von Alkoholikern

samstags, 16.30 Uhr

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam
Tel.: 6261/505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Sozialpäd. Stefanie Kelz

8. Potsdamer Weiterbildungstag

Darf's ein bisschen mehr sein? Shopping & Weiterbildung im Stern-Center

Unter dem Motto „Weiterbildung für alle“ zeigt der Aktionstag am 21. September 2018 zwischen 10.00 und 20.00 Uhr die Vielfalt der regionalen Weiterbildungslandschaft in Potsdam und Umgebung und bietet wertvolle Informationen zu Fördermöglichkeiten und Lernformen. Die Besucherinnen und Besucher können an 28 Ständen mit Bildungsdienstleistern aus verschiedensten Branchen direkt ins Gespräch kommen, um sich über Angebote zu informieren oder Inspiration für die eigenen persönlichen und beruflichen Bildungsziele zu erhalten.

Gewinnen Sie einen Überblick: Dieser Aktionstag bietet Ihnen die Möglichkeit, die für Sie richtige Bildungsentscheidung zu treffen. Neben Angeboten für den beruflichen Ein-, Auf- und Wiedereinstieg werden ebenso Angebote präsentiert, die der kulturellen und politischen Weiterbildung dienen.

Neben der Ausstellung erwartet Sie ein buntes Bühnenprogramm, durch das RBB-Reporter und Bildungsbotschafter Attila Weidemann führt. Informative Gesprächsrunden und Fachbeiträge geben unter anderem Tipps dazu, wie Ihnen die berufliche Neuorientierung gelingt und Sie Ihren Traumjob finden. Außerdem erfahren Sie, welche Kompetenzen es braucht, um fit für die digitale Zukunft zu sein.

Zudem lädt die Jobbörse mit vielen aktuellen Stellenangeboten und Tipps für die Suche zum Stöbern ein. Mit ein wenig Glück gewinnen Sie beim Quiz einen der vielen attraktiven Preise, zum Beispiel einen Seminargutschein. Als musikalische Acts live dabei sind das Trio Tangogo mit Tango-musik, Dora Dana mit Chansons und das Bachata Performance Team Berlin mit seiner Tanzshow.

Der Regionale Weiterbildungsbeirat der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Weiterbildungs-Info-Laden (WEILA) und die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH veranstalten den Potsdamer Weiterbildungstag.



Städtische Musikschule Potsdam
„Johann Sebastian Bach“

Städtische Musikschule Potsdam
„Johann Sebastian Bach“

www.potsdam.de/musikschule
musikschule@stath.s-potsdam.de

Telefon:
0331 260-8780

Musik im Volk:
„Arbeiter Musikvereine“ und
„Amerikaner Musikvereine
in Land Brandenburg“

Es geht weiter!

mit

„Drums & Fire“

Leitung: Robby Geerken

Gesucht werden Mitstreiter an
den Instrumenten Schlagzeug,
Percussion und E- Bass

Einzigste Voraussetzungen sind
Lust zum Spielen, regelmäßige
Teilnahme und gute Laune!

Donnerstag | 18:00 Uhr
im Schlagzeugraum
Erdgeschoß (Raum 0.21)
Haus 2 | Galileistraße 6

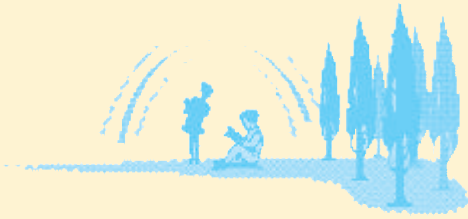
Start mit dem Song „Jingo“
von Santana



Potsdamer WEITERBILDUNGSTAG »

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter:
www.wdb-brandenburg.de/go/weiterbildungstag. Eintritt und Beratung sind kostenfrei.

Neues aus der Grundschule „Am Pappelhain“



Hurrraaa – die Ferien sind da!

Oh Gott, wie sehnsüchtig haben wir diese erwartet und nicht nur, weil wir seit dem Spätwinter Hochsommer haben und im Schulhaus die Temperaturen teilweise unerträglich waren. Für uns war das 2. Halbjahr, dieses ausgesprochen anspruchsvollen Schuljahres, besonders erfolgreich. Über die ca. 20 Arbeitsgemeinschaften im offenen Ganztagsangebot hinaus, konzentrierten wir uns auf unterrichtliche Projekte und Wettbewerbe. Im Rahmen unser Profilschiene Umwelt wurden mehrere Energieprojekte wie z.B. der Bau eines Solarkochers aus Müll, Strom aus Wind oder ein „Upcycling – Projekt“ angeboten. Ein Filmteam unserer Schule war in Potsdam unterwegs und recherchierte Möglichkeiten zur Müllvermeidung.



Unsere 2. Klassen beobachteten über einen längeren Zeitraum, wie sich die Metamorphose eines Schmetterlings vollzog. In einem feierlichen Akt wurden danach die Distelfalter in die Freiheit entlassen.

Ein besonderes Projekt war das Holzschnitzen für unsere großen Kinder. Ein berühmter Skulpturenschnitzer kam mit seinem Werkstatt- und Wohnwagen auf den Hof, baute seine Freiluftwerkstatt auf und los ging es. Vorgefertigte Rohlinge wurden fertig geschnitzt. Es gab nur wenige Tropfen Blut, ein Zeichen dafür, dass sich unsere Kinder motorisch geschickt angestellt haben.

Für die Lesekompetenzen gab es ein Zeitschriftenprojekt über einen längeren Zeitraum. Für die musischen Kompetenzen laufen die kooperativen Projekte mit der Musikschule „Jekiss“ und „JamM BoxX“. Mit „Jekiss“ organisieren wir unser Herbst, Frühlings- und Sommersingen und „JamM BoxX“ macht aus unseren Fünfklässlern Komponisten, Songschreiber und Musiker. Die ersten tollen Ergebnisse liegen bereits vor.

Mit letzter Kraft nahmen sechs Schüler*innen unserer 6. Klassen sehr erfolgreich an einer Mini-Olympiade Englisch teil. In Mathematik waren es 382 Kinder, die sich am Känguru-Wettbewerb beteiligten. Mehr als 20 Kinder erzielten herausragende Ergebnisse.

Na und nicht vergessen dürfen wir natürlich unsere sportlichen Wettbewerbe. Tolle Leistungen und Platzierungen gab es bei der Preußischen



Meile und beim Crosslauf der Stadt Potsdam. Alle Kinder beteiligten sich am Osterlauf, den Schulmeisterschaften im 800 m Lauf und über 97% aller unserer Kinder bei „run for school“: 15, 30 oder 60 Minuten Ausdauerlauf.

143 Kinder schafften 15 Minuten, 223 Kinder 30 Minuten und 106 Kinder (mit Genehmigung der Eltern) 60 Minuten. Einfach Klasse!! Bei den Hochsprung-Stadtmeisterschaften belegten wir einen 3. Platz.

Ja – zum Schluss eine absolute Besonderheit: die ganze Schule jongliert.

Kein Witz – auf Anregung einer Mutti unserer Schule nahmen wir das Projekt in Angriff. Wir bauten Jonglierbälle selbst und trainierten eifrig. Zum Kindertag zeigten wir erstmals unsere Kunst unter Leitung eines Projektmanagers.

So, jetzt ist's aber genug.

Mit den Zeugnissen sind wir recht zufrieden, alles im „grünen“ Bereich.

Mit dieser Stimmung sind wir jetzt in die Ferien.

Liebe Sternbewohner*innen, Ihnen und uns schöne Ferien, schönen Urlaub oder einfach einen schönen Sommer.

Herzlichst Ihre Pappelhainer



Foto: K. Feldmann